

Erster Elternbrief im Schuljahr 2013/2014

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

In der Hoffnung, dass die Ferien für Sie und Ihre Kinder eine schöne und erholsame Zeit waren, begrüße ich Sie nunmehr ganz herzlich zum neuen Schuljahr. Mein besonderer Willkommensgruß gilt den Eltern, die Ihre Kinder erstmalig an das BRG Kepler schicken.

Ich freue mich auch heuer wieder auf eine intensive Zusammenarbeit mit Ihnen, damit es uns gemeinsam bestmöglich gelingen kann, Ihre Söhne und Töchter so zu unterstützen und zu fördern, dass sie die Herausforderungen des neuen Schuljahres positiv motiviert annehmen und neue Chancen und Möglichkeiten bestmöglich nutzen können.

Konkret bitte ich Sie auch in diesem Schuljahr vor allem folgende Punkte zu beherzigen:

- Schenken Sie Ihrem Kind/Ihren Kindern möglichst viel Zeit und unterstützen Sie es/sie durch **positive Motivation**, indem Sie sich in häufigen Gesprächen für die schulische Arbeit interessieren und vor allem in angespannten Situationen den erforderlichen **Rückhalt** und die notwendige **Geborgenheit** bieten.
- Suchen Sie - vor allem bei offenen Fragen oder Problemen - **möglichst frühzeitig** zuerst den **direkten Kontakt** zum/r jeweiligen Fachlehrer/in bzw. zum Klassenvorstand, indem Sie beispielsweise verstärkt das Angebot der **Sprechstunden** und **Elternsprechtage** nutzen. Auf diese Weise können gemeinsam Strategien entwickelt und Probleme schon möglichst früh einer Lösung zugeführt werden.
- Nehmen Sie bitte auch verstärkt an der **Elternarbeit** unserer Schule teil, indem Sie beispielsweise als aktives Mitglied den **Elternverein** tatkräftig unterstützen und in der Funktion eines/r **Klassenelternvertreters/vertreterin** Mitverantwortung in der Klasse übernehmen.

In meiner Funktion als Schulleiter unterstütze ich Sie gerne bei Ihren Bemühungen und stehe ich Ihnen auch als Gesprächspartner für alle Anliegen zur Verfügung, die Sie nicht bereits vorab mit den Klassenlehrer/innen bzw. dem Klassenvorstand klären konnten. Um dabei unnötige Wartezeiten zu vermeiden, ersuche ich dabei nach Möglichkeit um vorherige Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefonanruf.

Für das aktuelle Schuljahr wünsche ich uns allen, dass es in der Zusammenarbeit gelingt, ein **angenehmes Lern- und Arbeitsklima** zu schaffen, das einerseits zu persönlichen Höchstleistungen anspornt und andererseits auch geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung und der Bereitschaft Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen.

Mit den folgenden Informationen betreffend die **Schulorganisation** möchte ich Ihnen wichtige Informationen über unseren Schulalltag bieten und ersuche Sie diese zur Kenntnis zu nehmen und mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mag. Franz Riegler
Prov. Leiter

Schulorganisation

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der reibungslose Ablauf des Schulbetriebes erfordert gewisse Regeln. Wir bitten Sie, diese verbindlich zu akzeptieren.

1. Die **Hausordnung**, die vom SGA festgelegt wurde, finden Sie auf unserer Schulhomepage: http://www.brgkepler.at/home/attachments/275_BRG_Kepler_Hausordnung.pdf
2. An unserer Schule gibt es zudem klar definierte **Verhaltensvereinbarungen**: http://www.brgkepler.at/home/attachments/302_BRG_Kepler_Verhaltensvereinbarungen.pdf
3. **Unterrichtsbeginn:**
Wenn es Ihnen möglich ist, schicken Sie bitte Ihre Kinder nicht vor 7.25 Uhr morgens in die Schule. Sollte dies auf Grund Ihrer beruflichen Arbeitssituation dennoch unumgänglich notwendig sein, dann weisen Sie bitte Ihr Kind an, nach Betreten des Schulgebäudes den Aufenthaltsraum Nr. 008 aufzusuchen, der ab 7.00 Uhr geöffnet ist. **Eine Aufsicht ist für Schüler/innen, die in der 1. Stunde Unterricht haben erst ab 7:25 Uhr eingerichtet.** Bei unvorhergesehenen Zwischenfällen ist Frau Schneider in der Kanzlei bereits ab 7:00 Uhr erreichbar.
4. Im gesamten Schulbereich ist das **Rauchen ausnahmslos nicht gestattet.**
5. Für die Schüler/innen, deren Eltern eine **Nachmittagsbetreuung** wünschen, wird diese wieder angeboten. Die Erziehungsberechtigten der Schüler/innen, die dieses Angebot nicht angenommen haben, nehmen durch ihre Unterschrift zur Kenntnis, dass ein Aufenthalt ihres Kindes nach Ende des stundenplanmäßigen Unterrichtes oder in der Mittagspause nur in dringenden Fällen im Schulgebäude und **auf eigene Gefahr und Verantwortung** möglich ist. Für diese Schüler/innen ist **keine Aufsicht** eingerichtet. Für Schüler/innen, die zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsunterricht eine längere Pause haben, kann bei Bedarf ein Aufenthaltsraum (ohne Aufsicht) zur Verfügung gestellt werden. Das Verlassen des Schulgeländes ist den SchülerInnen ausnahmslos nur während der Mittagspause gestattet.
6. Die Nachmittagsbetreuung beginnt am Mittwoch, 11.09.2013, direkt nach Unterrichtschluss. **Alle Schülerinnen und Schüler**, die sich bereits vor den Ferien für die Nachmittagsbetreuung angemeldet haben oder sich jetzt noch anmelden bzw. Änderungen durchführen wollen, mögen an den ersten beiden Schultagen **verlässlich in den Raum der Nachmittagsbetreuung** (Tiefparterre 1) kommen, um die notwendigen Unterlagen abzuholen. Hierfür und für weitere Informationen stehen unsere Betreuer/innen am Montag, 9.9.2013, von 08:30 bis 10:00 Uhr sowie am Dienstag, 10.9.2013, von 11:30 bis 13:00 Uhr im Raum der Nachmittagsbetreuung (Tiefparterre 1) gerne zur Verfügung.
7. Ein **Stundenentfall** wird spätestens am Vortag über den Supplierplan, der online über die Homepage unserer Schule verfügbar ist (Schulorganisation → WebUNTIS), bekannt gemacht.
8. Da die Klassenräume vielfach auch von anderen Klassen zu Unterrichtszwecken benützt werden, wird dringend gebeten, den Schüler/innen **keine größeren Geldbeträge oder Wertsachen** in die Schule mitzugeben. Bei einem Klassenwechsel mögen Schulsachen und Kleidungsstücke unbedingt mitgenommen oder im Garderobenkasten verwahrt werden, da die Schule keinerlei Haftung übernehmen kann.
9. Auch in diesem Schuljahr besteht für Schüler/innen unserer Schule die Möglichkeit, **Mehrschulenkurse**, das sind Wahlpflichtgegenstände, Freigegegenstände bzw. unverbindliche Übungen, die schulübergreifend organisiert werden, zu besuchen. In Blickrichtung auf die Matura ist es besonders interessant, dass diese Freigegegenstände oder Wahlpflichtgegenstände der Oberstufe zur mündlichen Reifeprüfung gewählt werden können, wenn der Besuch des Unter-

richts in die 7. oder 8. Klasse reicht. (gemäß RPVO § 18 Abs. 4 und 6, BGBl. Nr. .432/1990 i.d.g.F.).

10. Viele wichtige Informationen, wie beispielsweise Stundenpläne, Vertretungen, Schularbeitstermine, Sprechstundenliste, Formulare und Hintergrundinformationen werden Sie wieder in gewohnter Form auf den Webseiten unserer Schule finden.
11. Für die qualitätsvolle Ausstattung unserer Schule, insbesondere im Bereich der Schulschwerpunkte und der EDV-Infrastruktur, fallen hohe Beträge an. Um einen entsprechenden Standard halten zu können, reichen trotz intensiver Bemühungen vielfach die vom Bund bereitgestellten Mittel nicht mehr aus. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass es am BRG Kepler einen engagierten Elternverein gibt, der uns im Bemühen um eine zeitgemäße Ausstattung bestmöglich unterstützt. Um die Anliegen aller Eltern und Schüler/innen im entsprechenden Ausmaß vertreten und unterstützen zu können, ist es notwendig, den Elternverein durch **Einzahlung des Mitgliedsbeitrages** zu unterstützen. Die Einhebung der folgenden Beträge wurde im SGA beschlossen bzw. wird, wenn als freiwillig gekennzeichnet, vom SGA ausdrücklich unterstützt.

Ich ersuche Sie daher bis spätestens

27. 9. 2013

folgende Beträge beim Klassenvorstand einzuzahlen:

Mitgliedsbeitrag des Elternvereines*	€ 12,--
Kopierbeitrag	€ 10,--
Infrastrukturbeitrag für unsere EDV-Infrastruktur (Tastaturen, Mäuse, Toner, Papier, Monitore, Festplatten, diverse Reparaturen)	€ 10,--
Jahresbericht	€ 10,--
Qualitätssicherungsbeitrag* (freiwillig pro Semester)	€ 20,--
Jugendrotkreuzbeitrag (freiwillig)	€ 2,--
S U M M E	€ 64,--

* Wenn Geschwister an der Schule sind, sind diese Beträge nur einmal vom ältesten Kind zu bezahlen.

Anmerkung zum Qualitätssicherungsbeitrag:

Diesem Beitrag ist es ganz wesentlich zu verdanken, dass das BRG Kepler im Bereich der Infrastruktur und Ausstattung trotz einschneidender Budgetkürzungen im AHS-Bereich in den letzten Jahren eine Sonderstellung einnimmt, um die uns sehr viele Schulen aus ganz Österreich beneiden. Jeder einzelne Euro kommt dabei direkt oder indirekt allen Schüler/innen zugute, indem beispielsweise laufend ältere Geräte durch neue, langsame Datenleitungen durch schnellere ersetzt werden können, der hohe Anteil von IT-unterstützten Arbeitsplätzen im gesamten Schulhaus gehalten werden kann, usw. Umgerechnet auf einen Schulmonat sind es lediglich 4 Euro, die es uns aber in der Summe erlauben, unsere Schule zeitgemäß und zukunftsorientiert auszustatten.

Dies alles funktioniert jedoch nur dann, wenn Sie auch weiterhin bereit sind, den Qualitätssicherungsbeitrag in jedem Semester einzuzahlen. Dafür möchte ich mich bereits an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen bedanken! Im Laufe des Schuljahres möchte ich Sie über konkrete Maßnahmen informieren, die mit Ihren Mitteln bisher ermöglicht wurden.

12. UNTERRICHTSZEITEN:

Stunde	Beginn	Ende	Pause
1. Stunde	7.40	8.30	5 Minuten Pause
2. Stunde	8.35	9.25	5 Minuten Pause
3. Stunde	9.30	10.20	15 Minuten Pause
4. Stunde	10.35	11.25	5 Minuten Pause
5. Stunde	11.30	12.20	5 Minuten Pause
6. Stunde	12.25	13.15	5 Minuten Pause
7. Stunde	13.20	14.10	
Nachmittag			
8. Stunde	14.10	15.00	
9. Stunde	15.00	15.50	
10. Stunde	15.50	16.40	
11. Stunde	16.40	17.30	

13. TERMINE:

Ferien:

Allerheiligen:	01. 11. 2013
Schulautonom frei:	04. 11. 2013 - 06. 11. 2013
Weihnachtsferien:	23. 12. 2013 - 06. 01. 2014
Semesterferien:	17. 02. 2014 - 21. 02. 2014
Landesfeiertag:	19. 03. 2014
Osterferien:	14. 04. 2014 - 22. 04. 2014
Staatsfeiertag:	01. 05. 2014
Christi Himmelfahrt:	29. 05. 2014
Verordnet schulfrei lt. BMUKK:	30. 05. 2014
Pfingstferien:	09. 06. 2014 - 10. 06. 2014
Fronleichnam:	19. 06. 2014
Verordnet schulfrei lt. BMUKK:	20. 06. 2014
Schulschluss:	04. 07. 2014
Hauptferien:	05. 07. 2014 - 05. 09. 2014
Beginn des Schuljahres 2014/15:	08. 09. 2014

RÜCKGABE BIS

SPÄTESTENS FREITAG, 20. SEPTEMBER 2013

AN DEN KLASSENVORSTAND

Als Erziehungsberechtigte(r) der Schülerin/des Schülers

_____ Name

_____ Klasse

habe ich die Inhalte des Elternbriefs Nr. 1 des Schuljahres 2013/2014 und die Verständigung über die Möglichkeit für den Bezug der Schulbeihilfe gelesen und zur Kenntnis genommen.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass auf Veröffentlichungen der Schulwebseite und in schulischen Druckwerken (z. B. im Jahresbericht) Name und/oder Bilder meiner Tochter /meines Sohnes _____, Klasse _____ erscheinen dürfen.

Ja Nein

_____ Datum

_____ Unterschrift

Für die Zustellung der Schulfotos benötigt die durchführende Firma die Adressen der Schüler/innen. Wenn Sie mit der Weitergabe der Adresse nicht einverstanden sind, ist eine Bestellung der Fotos für Ihre Tochter/Ihren Sohn nicht möglich.

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse für die Zustellung der Schulfotos an die durchführende Firma weitergegeben wird.

Ja Nein

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Datum

.....
Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die persönlichen Daten meines Kindes (Vor- und Zuname, Geschlecht, Klasse, Schulstufe, Schulstandort und Schulart) im Rahmen von schulischen Wettbewerben (z. B. Känguru der Mathematik), elektronisch verarbeitet und gegebenenfalls auch veröffentlicht werden.

Ja Nein

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Datum

.....
Unterschrift